

Niederschrift

über die 21. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum am 20. Dezember 2016 im Sporthallentreff in Rantrum.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Horst Feddersen
2. Gemeindevertreter Sven Hansen
3. Gemeindevertreter Dieter Gercke
4. Gemeindevertreter Jürgen Hansen
5. Gemeindevertreter Henning Weitze
6. Gemeindevertreter Hans-Jürgen Becker
7. Gemeindevertreter Walter Carstens
8. Gemeindevertreterin Berit Roos
9. Gemeindevertreter Carsten Dircks

Außerdem sind anwesend:

Gisela Ohmsen, Planungsbüro EFF-Plan

LVB Claus Röhe, Schriftführer

Helmuth Möller, Husumer Nachrichten

sowie rd. Zuhörerinnen und Zuhörer

Bürgermeister Feddersen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Rantrum ist beschlussfähig.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Tagesordnung um TOP 18 und 19 erweitert. Der TOP 19 wird im nicht öffentlichen Teil behandelt.

Durch Erheben von Plätzen wird den Opfern vom Anschlag in Berlin gedacht.

Tagesordnung

1. Öffentlichkeitsbeteiligung für den B-Plan Nr. 6 - 6. Änderung für das Gebiet nördlich der Ortslage, östlich der Husumer Straße (K35), westlich der ehemaligen Bahnlinie, Gewerbegebiet Mühlenberg (nur die Flurstücke 305 und 306)
2. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über den B-Plan Nr. 6 - 6. Änderung für das Gebiet nördlich der Ortslage, östlich der Husumer Straße (K35), westlich der ehemaligen Bahnlinie, Gewerbegebiet Mühlenberg (nur die Flurstücke 305 und 306)
3. Öffentlichkeitsbeteiligung für die Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 3 für das Gebiet nördlich und südlich der Ostenfelder Landstraße (L 37) sowie für eine Teilfläche südlich des Lagedeiches
4. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 3 für das Gebiet nördlich und südlich der Ostenfelder Landstraße (L 37) sowie für eine Teilfläche südlich des Lagedeiches
5. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Plans 3
6. Einwohnerfragestunde
7. Feststellung der Niederschrift über die 19. Sitzung am 18.10.2016
8. Bericht des Bürgermeisters
9. Bericht der Ausschüsse
10. Anfragen aus der Gemeindevertretung
11. Neuwahl einer 1. stellv. Bürgermeisterin bzw. eines 1. stellv. Bürgermeisters mit anschl. Ernennung und Vereidigung

12. Ersatzwahl für ein weiteres Amtsausschussmitglied einschl. Stellvertreter
13. Ausschussumbesetzungen
14. Nachbesetzung – Dr. Martha-Kage-Stiftung
15. Aufstellung eines Orts(kern)entwicklungskonzeptes
16. Erlass der Satzung für das Sondervermögen Kameradschaftskasse
17. Neuregelung der Umsatzsteuerpflicht; Optionserklärung
18. Wahl der Mitglieder für den Schulleiterwahlausschuss

Nicht öffentlich

19. Grundstücks- und Personalangelegenheiten

1. Öffentlichkeitsbeteiligung für den B-Plan Nr. 6 - 6. Änderung für das Gebiet nördlich der Ortslage, östlich der Husumer Straße (K35), westlich der ehemaligen Bahnlinie, Gewerbegebiet Mühlenberg (nur die Flurstücke 305 und 306)

Bürgermeister Feddersen stellt den B-Plan Nr. 6 - 6. Änderung für das Gebiet nördlich der Ortslage, östlich der Husumer Straße (K35), westlich der ehemaligen Bahnlinie, Gewerbegebiet Mühlenberg (nur die Flurstücke 305 und 306) vor.
Es werden keine Fragen gestellt.

2. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über den B-Plan Nr. 6 - 6. Änderung für das Gebiet nördlich der Ortslage, östlich der Husumer Straße (K35), westlich der ehemaligen Bahnlinie, Gewerbegebiet Mühlenberg (nur die Flurstücke 305 und 306)

Bürgermeister Feddersen erläutert den B-Plan Nr. 6 - 6. Änderung für das Gebiet nördlich der Ortslage, östlich der Husumer Straße (K35), westlich der ehemaligen Bahnlinie, Gewerbegebiet Mühlenberg (nur die Flurstücke 305 und 306).

Es wird festgestellt, dass die vorgesehenen Änderungen im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) durchgeführt werden können.

Es wird beschlossen nach § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 4 Abs. 1 BauGB abzusehen. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB wurde heute durchgeführt.

Die Begründung wird gebilligt.

Die Entwürfe des Bebauungsplanes und der Begründung sind nach §§ 13 Abs. 2 Nr.2 2. Alternative i.V.m. 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gesondert über das Vorhaben informiert. Weiterhin wird den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb einer angemessenen Frist gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 3 2. Alt. Baugesetzbuch gegeben.

Von einer Umweltprüfung wird abgesehen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Bürgermeister Horst Feddersen, Gemeindevertreter Sven Hansen, Gemeindevertreter Jürgen Hansen, Gemeindevertreter Walter Carstens, Gemeindevertreterin Berit Roos und Gemeindevertreter Carsten Dircks verlassen den Sitzungsraum.

3. Öffentlichkeitsbeteiligung für die Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 3 für das Gebiet nördlich und südlich der Ostfelder Landstraße (L 37) sowie für eine Teilfläche südlich des Lagedeiches

Der 2. stellvertretende Bürgermeister Becker und Frau Ohmsen vom Planungsbüro EFF-Plan stellen die Planung für die Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 3 für das Gebiet nördlich und südlich der Ostfelder Landstraße (L 37) sowie für eine Teilfläche südlich des Lagedeiches vor.

Fragen werden beantwortet.

4. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 3 für das Gebiet nördlich und südlich der Ostfelder Landstraße (L 37) sowie für eine Teilfläche südlich des Lagedeiches

Der 2. stellvertretende Bürgermeister Becker und Frau Ohmsen erläutern die Planung für die Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 3 für das Gebiet nördlich und südlich der Ostfelder Landstraße (L 37) sowie für eine Teilfläche südlich des Lagedeiches.

Der Entwurf der Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 3 für das Gebiet nördlich und südlich der Ostfelder Landstraße (L 37) sowie für eine Teilfläche südlich des Lagedeiches und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen:

Bürgermeister Horst Feddersen, Gemeindevertreter Sven Hansen,
Gemeindevertreter Jürgen Hansen, Gemeindevertreter Walter Carstens,
Gemeindevertreterin Berit Roos und Gemeindevertreter Carsten Dircks

5. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Plans 3

Der stellvertretende Bürgermeister Becker und Frau Ohmsen erläutern die Gründe für den Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 3

Hier wird eine Befreiung von der Höhenfestsetzung und teilweisen Abweichung von den im Bebauungsplan festgesetzten Flächen für Windkraftanlagen beantragt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen:

Bürgermeister Horst Feddersen, Gemeindevertreter Sven Hansen,
Gemeindevertreter Jürgen Hansen, Gemeindevertreter Walter Carstens,
Gemeindevertreterin Berit Roos und Gemeindevertreter Carsten Dircks

Bürgermeister Horst Feddersen, Gemeindevertreter Sven Hansen, Gemeindevertreter Jürgen Hansen, Gemeindevertreter Walter Carstens, Gemeindevertreterin Berit Roos und Gemeindevertreter Carsten Dircks betreten wieder den Sitzungsraum.

Hans Jürgen Becker gibt eine persönliche Erklärung ab und tritt mit sofortiger Wirkung von seinem Amt als 2. Stellv. Bürgermeister zurück. Er bedankt sich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünscht allen alles Gute.

Bürgermeister Feddersen bedankt sich bei Hans Jürgen Becker für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und für sein Wirken als 2. Stellv. Bürgermeister.

6. Einwohnerfragestunde

- Es wird mitgeteilt, dass die **verkehrsberuhigenden Maßnahmen im Grünen Weg** Stolperfallen darstellen. Die Angelegenheit wird an den Bau- und Wegeausschuss verwiesen.
- Die Anfrage wegen des **Abschlusses eines städtebaulichen Vertrages** für den Windpark Heidfeld wird beantwortet, dass zurzeit kein Antrag bzw. ein Anlass hierfür vorliegt
- Die Anfrage wegen der **Bebauungsmöglichkeiten im Bereich des ehemaligen Bahnhof** wird an den Bau- und Wegeausschuss verwiesen. Hier soll auch über Möglichkeiten der Einwirkung auf einzelne Planungen durch die Gemeinde nachgedacht werden.

7. Feststellung der Niederschrift über die 19. Sitzung am 18.10.2016 und 20. Sitzung am 7.12.2016

Die Niederschriften werden einstimmig festgestellt.

8. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Feddersen berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Reparaturen an der Straßenbeleuchtung
- Übernahme der Wärmeleitung im Gewerbegebiet durch den Biogasbetreiber
- Fahrt zur Preisverleihung „Unser Dorf hat Zukunft“ in Berlin
- Wilde Ablagerungen im Bereich der Glascontainer
- Dank an alle Vereine und Verbände für die schönen und tollen Veranstaltung im Dezember
- Arbeiten an der Kläranlage – Dank an die Gemeindearbeiter für die Mitarbeit – es hat viel Geld gespart.
- Arbeiten am Wall am Gruppweg
- Neue Betreiberin im Sporthallentreff
- Gespräch mit dem TSV wegen der Sportstättennutzung
- Dank an das Team für den Hallenbetrieb – die Abrechnung erfolgt in Kürze
- Besprechung wegen des Veranstaltungskalenders – hier wäre mehr Mitarbeit von den Vereinen und Verbänden wünschenswert, um Überschneidungen von Termine zu vermeiden.
- Weitere Planung für das Urnenfeld
- Vorbereitungen für das Aufstellen des Haushalts 2017 – die Vorbesprechung findet am 10.1.2017, die GV findet am 17.1.2017 statt. Es ist eine Übernahme des Personals des Kindergartens in den Gemeindehaushalt in Absprache mit dem DRK geplant.

9. Bericht der Ausschüsse

Walter Carstens berichtet aus dem **Lenkungs- und Finanzausschuss**. Die Themen sind auf der jetzigen Tagesordnung.

Henning Weitze berichtet aus dem **Bau- und Wegeausschuss**. Hier spielten die Baumaßnahmen bei der Kläranlage und der Straßenbeleuchtung eine große Rolle.

Horst Feddersen berichtet aus dem **Ausschuss für Jugend, Kultur und Soziales**. Die missbräuchliche Nutzung des Jugendraumes war hier Thema. Die Nutzung wird eingeschränkt.

Horst Feddersen berichtet von der Sitzung des **Wasser- und Bodenverbandes**. Hier wird weiter das Problem der Regenentwässerung zu behandeln sein.

Siegward Kikillus berichtet aus der **Verbandsversammlung des WV Treene**.

10. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Dieter Gercke spricht die **Berichterstattung** wegen des Verlassens der CDU-Fraktion bei der Sitzung am 18.10.2017 an. Einzelne Aussagen wurden nicht getroffen.
- Henning Weitze fragt an, ob und wann eine **Verabschiedung** der ausgeschiedenen Gemeindevertreter stattfinden soll. Mit 4 Stimmen bei 4 Gegenstimmen und einer Enthaltung wird eine Verabschiedung abgelehnt.

11. Neuwahl einer 1. stellv. Bürgermeisterin bzw. eines 1. stellv. Bürgermeisters mit anschl. Ernennung und Vereidigung

Die SPD/FDP-Fraktion schlägt Walter Carstens zum **1. stellvertretenden Bürgermeister** vor. Walter Carstens wird einstimmig gewählt.

Bürgermeister Feddersen ernennt Walter Carstens zum 1. stellvertretenden Bürgermeister und überreicht ihm die Ernennungsurkunde. Walter Carstens leistet den Beamteneid.

Der bisherige 2. stellvertretende Bürgermeister Hans Jürgen Becker hat mit sofortiger Wirkung sein Amt niedergelegt.

Hans Jürgen Becker schlägt Henning Weitze zum **2. stellvertretenden Bürgermeister** vor. Henning Weitze wird einstimmig bei 2 Enthaltungen gewählt.

Bürgermeister Feddersen ernennt Henning Weitze zum 2. stellvertretenden Bürgermeister und überreicht ihm die Ernennungsurkunde. Henning Weitze leistet den Beamteneid.

12. Ersatzwahl für ein weiteres Amtsausschussmitglied einschl. Stellvertreter

Die SPD/FDP-Fraktion schlägt Walter Carstens als weiteres Amtsausschussmitglied vor. Walter Carstens wird einstimmig gewählt.

Als Stellvertreter werden Jürgen Hansen (für Horst Feddersen) und Dieter Gercke (für Walter Carstens) vorgeschlagen. Sie werden einstimmig bei 4 Enthaltungen gewählt.

13. Ausschussumbesetzungen

Die SPD/FDP beantragt die Neubesetzung aller Ausschüsse.

Daraufhin werden in Absprache mit den Fraktionen alle Ausschüsse einstimmig wie folgt besetzt und die Vorsitzenden bzw. Stellvertreter einstimmig gewählt:

	Vorschlagsrecht	Vorschlag:	
	Fraktion	Person	
Lenkungs- und Finanzausschuss	SPD/FDP	Horst Feddersen	
<u>Aufgabengebiet</u>	SPD/FDP	Hans-Jürgen Becker	
Finanzen - Investitionen	WIR	Carsten Dircks	Stellvertreter
Personalangelegenheiten	SPD/FDP	Dieter Gercke	
Grundstücksangelegenheiten	SPD/FDP	Jürgen Hansen	
Beschwerden § 16 GO	SPD/FDP	Walter Carstens	Vorsitzender
	WIR	Henning Weitze	

Bau- und Wegeausschuss

<u>Aufgabengebiet</u>	SPD/FDP	Dirk Larenz	
Bau- und Wegeangelegenheiten	SPD/FDP	Matthias Bachmann	Stellvertreter
Umwelt- und Naturschutz	WIR	Karsten Reimer	
	SPD/FDP	Berit Roos	
	SPD/FDP	Sven Hansen	
	SPD/FDP	Dieter Gercke	
	WIR	Henning Weitze	Vorsitzender

Dorfentwicklungsausschuss

<u>Aufgabengebiet</u>	SPD/FDP	Max Jeworrek	
Energieversorgung, Tourismus	SPD/FDP	Jan Gennun	
Gewerbeangelegenheiten	WIR	Werner Carstens	
Dorfentwicklung	SPD/FDP	Horst Feddersen	
	SPD/FDP	Sven Hansen	Vorsitzender
	SPD/FDP	Berit Roos	Stellvertreterin
	WIR	Henning Weitze	

Schulausschuss

<u>Aufgabengebiet</u>	SPD/FDP	Michael Franzke	Stellvertreter
Schulwesen	SPD/FDP	Kirstin Dierks	
Büchereiwesen	WIR	Thomas Scholz	
	SPD/FDP	Sven Hansen	
	SPD/FDP	Hans-Jürgen Becker	Vorsitzender
	SPD/FDP	Walter Carstens	
	WIR	Carsten Dircks	

Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss

<u>Aufgabengebiet</u>	SPD/FDP	Meike Feddersen	Vorsitzende
Kinder- und Jugendangelegenheiten	SPD/FDP	Heino Witt	Stellvertreter
Seniorenangelegenheiten	WIR	Holger Lorenzen	
Förderung des Sports	SPD/FDP	Dieter Gercke	
Kultur- und Vereinsangelegenheiten	SPD/FDP	Berit Roos	
	SPD/FDP	Jürgen Hansen	
	WIR	Henning Weitze	

Prüfungsausschuss

<u>Aufgabengebiet</u>	SPD/FDP	Jürgen Hansen	
Prüfung der Jahresrechnung	SPD/FDP	Hans Jürgen Becker	
	WIR	Carsten Dircks	Vorsitzender
	SPD/FDP	Dieter Gercke	Stellvertreter
	SPD/FDP	Walter Carstens	

14. Nachbesetzung - Dr.- Martha-Kage-Stiftung

Bürgermeister Feddersen erläutert den Sachverhalt. Vorgeschlagen wird der ehemalige Pastor Hartmut Croll.
Er wird einstimmig gewählt.

15. Aufstellung eines Orts(kern)entwicklungskonzeptes

Bürgermeister Feddersen erläutert das neu aufgelegte Programm. Als Nachfolge des bisherigen Dorferneuerungsprogramm kann für die weitere Entwicklung der Gemeinde ein Orts(kern)entwicklungskonzept aufgestellt werden. Hier wird der demographische Wandel

und die Innenbereichsentwicklung beleuchtet sowie unter Beteiligung der Einwohnerinnen und Einwohner weitere Ideen zur Weiterentwicklung des Ortes eingebracht.

Das Konzept wird unter Beteiligung eines Planungsbüros erstellt. Die Leistungen werden nach dem Beschluss ausgeschrieben.

Die Gemeindevertretung stimmt der Aufstellung einstimmig zu.

16. Erlass der Satzung für das Sondervermögen Kameradschaftskasse

Bürgermeister Feddersen erläutert die Angelegenheit.

Mit dem Gesetz zur Änderung des Brandschutzgesetzes und der Gemeindeordnung vom 6.7.2016 können die Gemeinden durch Satzung Sondervermögen für die Kameradschaftspflege (Kameradschaftskasse) der Freiwilligen Feuerwehr bilden. Vom Wehrvorstand wird ein Einnahme- und Ausgabeplan aufgestellt, eine Sonderkasse eingerichtet und eine Sonderrechnung geführt. Der Einnahme- und Ausgabeplan wird von der Mitgliederversammlung der Feuerwehr beschlossen und tritt nach der Zustimmung der Gemeindevertretung in Kraft. Die Einnahme- und Ausgaberechnung ist der Gemeindevertretung innerhalb von 3 Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres vorzulegen. Alles Weitere wird durch die Satzung geregelt. Hierfür hat das Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten eine Mustersatzung erlassen. Von der Satzung darf nur mit Zustimmung des Ministeriums abgewichen werden. Die Regelungen, den Einnahme- und Ausgabeplan sowie die Einnahme- und Ausgaberechnung vorzulegen, sind erstmals für das Haushaltsjahr 2017 anzuwenden.

Die Änderung der Gesetze sowie die Mustersatzung sind allen Gemeindevertretern mit der Einladung zugegangen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Erlass der Satzung für Sondervermögen für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr.

Die Wertgrenzen werden auf 2.000 € festgelegt.

17. Neuregelung der Umsatzsteuerpflicht; Optionserklärung

Durch das Steueränderungsgesetz 2015 vom 2.11.2015 ist die Vorschrift des § 2b neu in das Umsatzsteuergesetz (UStG) eingefügt worden. Sie regelt künftig die Unternehmereigenschaft bei juristischen Personen des öffentlichen Rechts. Diese Vorschrift ist grundsätzlich ab dem 01.01.2017 anzuwenden. Die juristische Person des öffentlichen Rechts (Amt, Gemeinde, Schulverband, Zweckverband) kann jedoch die zeitliche Anwendung des § 2b UStG durch Abgabe einer Optionserklärung im Rahmen einer Übergangsregelung (§ 27 Abs. 22 Satz 3 UStG) längstens bis zum 31.12.2020 hinausschieben und in diesem Zeitraum weiterhin die Besteuerung nach § 2 Abs. 3 UStG wählen. Diese Erklärung ist jedoch bis zum 31. Dezember 2016 schriftlich beim örtlich zuständigen Finanzamt abzugeben.

Generell ist von einer wesentlichen Ausweitung der steuerbaren und steuerpflichtigen Leistungen auszugehen. Darauf müssen sich die Kommunen personell, organisatorisch und technisch vorbereiten, um den dann geltenden Anforderungen des Umsatzsteuerrechts gerecht zu werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, von der Optionserklärung gemäß § 27 Abs. 22 UStG Gebrauch zu machen und vorbehaltlich eines etwaigen Widerrufs für sämtliche nach dem 31.12.2016 und vor dem 01.01.2021 ausgeführten Leistungen weiterhin § 2 Abs. 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung weiterhin anzuwenden.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die von der Verwaltung vorbereitete Optionserklärung zu unterzeichnen.

18. Wahl der Mitglieder des Schulleiterwahlausschusses

Hans Jürgen Becker erläutert, dass für die Wahl einer neuen Schulleiterin bzw. eines neuen Schulleiters der Schulleiterwahlausschuss zu bilden ist. Er besteht aus 4 Lehrkräften, 4 Elternvertretern und 8 Gemeindevertretern mit jeweils Stellvertretenden.

Die Gemeindevertretung wählt einstimmig alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter mit Ausnahme von Jürgen Hansen, der als Stellvertreter für Verhinderte auftritt, in den Schulleiterwahlausschuss.

Der Ausschuss soll Mitte bis Ende Januar 2017 zusammentreten. Die Bewerbungsunterlagen können bei der Amtsverwaltung eingesehen werden.

Für den nicht öffentlichen Teil der Sitzung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen. Die Verbindungstür zum Zuhörerraum wird geschlossen.

Nicht öffentlich

19. Grundstücks- und Personalangelegenheiten

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt und die Beschlüsse soweit möglich bekannt gegeben.

Bürgermeister Feddersen bedankt sich bei den Gemeindevertretern für die konstruktive Mitarbeit und wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017. Er schließt die 21. Sitzung der Gemeindevertretung.

Bürgermeister

Schriftführer